

Ausbau der Radwege

Böhlen und Kopp begrüßen Landesprogramm

Rastatt/Baden-Baden (BNN). Der Raum Rastatt/Baden-Baden profitiert von den gestern vorgestellten Bauprogrammen des Landes für Radwege an Landes- und Bundesstraßen. Die Radwege an der L 67 (Kuppenheim – Haueneberstein; Kuppenheim – Muggensturm; Baden-Oos-Sandweier), L 78a (Iffezheim Neubau), L 80 (Baden-Airpark), L 83a (Ottersweier-Hub – Bühl-Neusatz), L 84 (Müllenbach – Bühl-Eisental) und B 3/B 36 (unter DB-Unterführung Rastatt), B 28 (Freudenstadt-Aach), B 462 (Forbach–Langenbrand; Tour de Murg-Weisenbach–Hilpertsau), sowie B 500 (Iffezheim-Roppenheim) finden

sich im neu hinzugekommenen Bauprogramm für die Jahre 2017 bis 2020.

„Mit dem Neu- und Ausbau dieser Radwege verbessert sich die Infrastruktur im Raum Baden-Baden/Rastatt deutlich“, betont die grüne Abgeordnete Bea Böhlen.

„Wir wollen das Rad auch für den Alltag attraktiver machen. Dafür brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege“, erklärt dazu der SPD-Abgeordnete Ernst Kopp. Und: „Mittelfristig wollen wir erreichen, dass 20 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg auf dem Fahrrad zurückgelegt werden.“